

Kultur Allschwil – quo vadis?

Die Gemeinde Allschwil erarbeitet zurzeit ein Kulturleitbild und eine Kulturstrategie. Am 20. August 2022 kann die interessierte Öffentlichkeit an einem Zukunftsworkshop alles über den aktuellen Stand des Prozesses erfahren, sich selbst einbringen und somit die Stossrichtung der künftigen Allschwiler Kultur mitbeeinflussen.

Sehr geehrter Herr Bammatter, was schätzen Sie besonders am Kulturleben in Allschwil?

Andreas Bammatter, ressortverantwortlicher Gemeinderat: Allschwil hat seit jeher einen direkten Bezug zur Kultur. Neben grossen Veranstaltungen, wie zum Beispiel der typischen Dorffasnacht, die ja sogar von regionaler Bedeutung ist, gibt es auch Einzelveranstaltungen, oft auch im Kleinen. Was jedoch fehlt, und dies hat der Gemeinderat erkannt, ist ein Kulturleitbild, das übergeordnet und ganzheitlich der Kultur in ihrer Vielfalt hier in Allschwil einen Rahmen gibt.

Viele Gemeindeaufgaben sind ein Must. Dazu gehören auch viele gesetzlich verankerte Aufgaben im Bereich Kultur, wie bspw. die Kulturförderung, der Erhalt des kulturellen Erbes oder schlicht die Schaffung von Grundlagen und Rahmenbedingungen für ein nachhaltiges Kulturleben für die Gemeinde Allschwil. Wo steht es Ihrer Meinung nach der Bereich Kultur innerhalb der Gemeinde Allschwil?

Vergleichen wir uns nur annähernd mit Gemeinden im unteren Baselbiet, so erkennen wir sehr schnell, dass wir in Allschwil kulturell unser Potential bei weitem nicht ausgeschöpft haben. Es ist darum sinnvoll und notwendig, dass wir dies erkennen und mit dem Kulturleitbild den Grundstein legen, der nachhaltig die Kultur in Allschwil fördert und ermöglicht.

Ich bin jedoch stolz, dass wir in Allschwil so viele Einzelpersonen, Gruppierungen und Vereine haben, die sich kulturell engagieren und so neben Arbeit und Wohnen auch die Freizeit in und für Allschwil bereichern. Dies ist nicht selbstverständlich! Dafür gebührt an dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an die Kulturschaffenden für die vielen schönen Momente, die sie uns schenken.

Während der COVID-19-Pandemie wurde viel über die «Systemrelevanz» unterschiedlicher Gesellschaftsbereiche diskutiert. Welchen Stellenwert räumen Sie dem Kulturbereich im gesellschaftlichen Alltag ein?

Der Mensch lebt nicht nur in (s)einer Welt. Dies tönt nun vielleicht philosophisch. Ich bin jedoch überzeugt, dass gerade jetzt, wo wir nach Jahren der Pandemie und des momentan herrschenden Krieges gedanklich eingeeengt wurden und werden, es enorm wichtig ist, sich mit der Kultur in ihrer Vielfalt auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in der Gestaltung, wie auch beim Besuchen, Betrachten, Verarbeiten, usw. sein. Zusammen mit der Fachstelle Kultur im Bereich Bildung – Erziehung – Kultur und den kulturell in Allschwil Engagierten ist es eine meiner Kernaufgaben, die nötigen fachlichen und politischen Akzente zu setzen. Dies ist, neben zahlreichen Angeboten, zum Beispiel auch mit der momentan laufenden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum auf der Wegmatten gelungen.

Der Gesamtgemeinderat Allschwil hat nun die Erarbeitung eines neuen Kulturleitbildes und einer ebensolchen Strategie in Auftrag gegeben. Was versprechen Sie sich davon?

Das Leitbild soll das Selbstverständnis und den Wert der Kultur in und für Allschwil verdeutlichen. Es dient als Grundlage für das aktive Handeln, die gelebte Identität und das motivierte Engagement. Um dies zu erreichen wird es darum gehen, das Handeln vieler Akteurinnen und Akteure im Kulturbereich zuerst an einer Vision, dann durch verbindliche Zielvorstellungen im Rahmen einer Strategie auszurichten und mit entsprechenden Massnahmen umzusetzen, um die Kulturlandschaft Allschwils weiterhin nachhaltig fördern zu können.

Leitbilder sind oft schön aufgemachte Papiere; eine Strategie ist wandel- und dehnbar: Sind es am Schluss nicht vielmehr die durchgeführten Massnahmen, an der sich eine Gemeinde messen lassen kann oder muss? Können Sie zu angedachten Massnahmen bereits heute etwas sagen?

Wenn es uns gelingt, zusammen mit den Kulturschaffenden eine Kultur für Gross und Klein, für Alt und Jung anzubieten, dann können wir als Gemeinde die Lebensqualität für sehr viele Menschen erhöhen. Somit ist es für mich unumgänglich, dass wir mit der nötigen Flexibilität, der Vielfalt, der bereits bestehenden fachlichen

Professionalität nun auch die Bereitschaft haben müssen, dies angemessen finanziell zu unterstreichen. Neben der Vereins- und Projektförderung gilt es auch, die Vernetzung unter den Kulturschaffenden zu unterstützen. Schliesslich werden wir uns weiterhin mit dem mir sehr wichtigen, aber bis jetzt noch nicht gelösten Thema «Kulturraum» beschäftigen müssen.

Am 20. August 2022 findet im Saal der Schule Gartenhof ein ganztägiger «Zukunftsworkshop Kulturstrategie» statt, an dem mit Hilfe der breiten Bevölkerung Leitbild und Strategie weiter vorangetrieben werden sollen: Was erhoffen Sie sich von dieser Veranstaltung?

Dieser Anlass ermöglicht es der ganzen Bevölkerung, Inputs zu geben und so zu einem breit abgestützten Kulturverständnis in und für Allschwil beizutragen. Nutzen wir diese Chance gemeinsam! Denn es braucht ALLE von Euch, denn Kultur soll allen zugänglich sein. Deshalb zählt auch DEINE STIMME!

Voraussichtlich Ende Jahr wird der Gemeinderat das neue Leitbild und die Strategie verabschieden – welches werden dann die nächsten Schritte sein.

Selbstverständlich wird das Kulturleitbild dann im Einwohnerrat ein Thema sein und auch die Bevölkerung angemessen informiert werden. Schritt für Schritt werden dann einzelne Massnahmen konkretisiert und budgetiert. Diese werden dann bei der Umsetzung sicht- und erlebbar werden. Ich wünsche mir daher – und werde mich dafür auch weiterhin einsetzen –, dass das erarbeitete Leitbild die Kultur hier in Allschwil für die kommenden Jahre prägen wird.

Ablauf «Zukunftswerkstatt Kultur»: ein moderierter und lebendiger Austausch mit Wirkung!

Ab 08.30h	Willkommens-Kaffee
09.00h bis 12.15h	Arbeitssequenz 1: Kultur in Allschwil heute und morgen
12.15h bis 13.30h	Gemeinsamer Steh-Lunch
13.30h bis 16.00h	Arbeitssequenz 2: Austausch zum Kulturleitbild Allschwil

Damit wir von Seiten der Fachstelle Kultur diesen Anlass gut vorbereiten können, ist eine Anmeldung erwünscht und zwar via E-Mail unter: kultur@allschwil.bl.ch (die Anmeldefrist endet neu **am Freitag, den 12. August 2022**).



Bildlegende:

Andreas Bammatter, ressortverantwortlicher Gemeinderat Kultur, will seinen Teil zu einem breit abgestützten Kulturverständnis in und für Allschwil beitragen.